

Vorankündigung in d. Zeitung

Stein auf Stein mit ruhiger Hand

Kinderbibeltage in Borgeln: Es wird wieder gebaut

BORGELN ■ Ein ruhiges Händchen ist auch in diesem Jahr bei den Kinderbibeltagen in Borgeln wieder besonders gefragt, wenn Constanze Fischer vom Bibelsebund ihre Lieder und Geschichten und vor allem ihre 45 000 Holzbausteine auspackt.

In der ersten Woche der Herbstferien lädt die Kirchen-

gemeinde Borgeln diesmal alle Kinder ein, spannende biblische Geschichten rund um einen verschollenen Tempel zu erleben. Die Reporterin Rita Redeschwall, die gerade von einem Urlaub in Jerusalem zurückgekehrt ist, wird am ersten Arbeitstag von ihrem strengen Chef beauftragt, eine spannende Ge-

schichts-Reportage für die Zeitung zu schreiben.

Sollte sich diese nicht als ein absoluter Knüller herausstellen, muss Rita um ihren Job bei der Zeitung fürchten. Rita beginnt mit ihren Nachforschungen und stößt auf Informationen über einen rätselhaften Tempel, der vor 2000 Jahren in Jerusalem

stand. Welche Vorfälle spielten sich dort ab? Was für eine rätselhafte Rolle nimmt Jesus in der Geschichte ein und ist der Tempel heute wirklich verschollen, wie alle denken?

Am Mittwoch, 12. Oktober, treffen sich die vier- bis siebenjährigen Kinder von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Kindergarten, um diese Fragen aufzuklären.

Nachmittags schlüpfen die größeren Kinder ab acht Jahren von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Schützenhalle in die Reporterrolle und helfen Rita Redeschwall bei ihren Nachforschungen. Außerdem gilt es, den Tempel aus 45 000 Holzbausteinen nachzubauen.

Auch am Donnerstag und Freitag wird in zwei Gruppen gesungen, gespielt und gebaut, bevor am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 12.30 Uhr mit allen Kindern gemeinsam ein großes Fest gefeiert wird.

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche findet am Sonntag, 16. Oktober, um 10.30 Uhr in der Borgeler Schützenhalle ein Familiengottesdienst statt, bei dem selbstverständlich die Bauwerke der Kinder eine zentrale Rolle spielen werden.



45 000 Bausteine lassen in den nächsten Tagen keine Langeweile aufkommen. ■ Foto: privat

Soester Anzeiger, Sa., 8.10.2016

Kinderbibelwoche vom 12. – 16. Okt. 2016
in Borgeln

Beste Anzeiger, 18. OKTOBER 2016

Auf der Suche nach dem verschollenen Tempel

Kinderbibeltage in Borgeln

BORGELN ▪ Geschafft – der Wiederaufbau des verschollenen Tempels in Borgeln ist gelungen! Während der Kinderbibeltage der Kirchengemeinde Borgeln war in diesem Jahr die Reporterin Rita Redeschwall (Constanze Fischer vom Bibellesebund) zu Gast, die für ihre Zeitung eine spannende Geschichtsreportage schreiben musste. Gemeinsam mit mehr als 40 Kindern zwischen vier und 14 Jahren forschte sie vier Tage lang über einen rätselhaften Tempel, der vor 2000 Jahren in Jerusalem stand.

Dank unermüdlicher Recherche gelang es den Nachwuchsreportern in dieser Zeit, alle wichtigen Fragen rund um den verschollenen Tempel zu klären und herauszufinden, welche rätselhafte Rolle Jesus in der Geschichte einnimmt.

Die Kinder begnügten sich

jedoch nicht mit der Reporterrolle, sondern betätigten sich darüber hinaus täglich in zwei Gruppen als Baumeister, so dass am Ende der Woche aus 45000 Holzbausteinen eine beeindruckende Nachbildung des Jerusalemer Tempels in der Borgeler Schützenhalle entstand.

Am Samstagvormittag feierten dann alle Kinder gemeinsam ein großes Fest und stellten an verschiedenen Spielstationen ihre Reporterfähigkeiten unter Beweis.

Die Türme in beachtlicher Höhe, die im Laufe der Woche neben der Tempelbaustelle entstanden waren, wurden ebenso wie alle anderen großen und kleinen Bauwerke am Sonntag während des Familiengottesdienstes zum Abschluss der Kinderbibeltage in einem riesigen Einsturzspektakel mit lautem Getöse zu Fall gebracht.



Bei den Kinderbibeltagen versuchten sich die jungen Teilnehmer als Baumeister. ▪ Foto: Kirchengemeinde Borgeln